

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am Donnerstag, dem 09.11.2006, im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:21 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Hennig	CDU
Herr Uwe-Jens Barnert	SPD
Herr Jan-Arndt Boetius	CDU
Herr Ulrich Bork	CDU
Frau Kathrein Groten	SPD
Herr Ulrich Herr	CDU
Herr Friedhelm Kniep-Wahala	Grüne
Frau Hilda Korf	KG
Herr Heinz Lorenzen	KG
Herr Arwin Nahmens	SPD
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	KG
Herr Paul Raffelhüschen	CDU
Frau Bettina Riße	Grüne
Herr Dr. Diderick Rotermund	SPD
Frau Elisabeth Schaefer	KG
Frau Sybille Wahala	SPD

von der Verwaltung

Herr Heinrich Feddersen
Frau Renate Gehrman
Herr Marten Jacobsen
Frau Anke Zemke

zu TOP 11 und TOP 12
als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Erland Christiansen	CDU
--------------------------	-----

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung
- 3 . Bericht des Bürgervorstehers
- 3.1 . Sitzung der Insel- und Halligkonferenz
- 3.2 . Treffen der Bürgervorsteher
- 3.3 . Volkstrauertag
- 3.4 . Anfrage an den Bürgervorsteher
- 4 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Zuwendungsbescheid
- 5.2 . Föhr Tourismus GmbH
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Anträge und Anfragen
- 8 . Anregungen und Beschwerden
- 9 . Ausschussumbesetzungen
- 10 . 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wyk auf Föhr für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage: Stadt/001603
- 11 . Neugestaltung von Königstraße und Sandwall in Wyk auf Föhr
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: Stadt/001585/1
- 12 . Errichtung einer solaren Klärschlamm-trocknungshalle auf der Kläranlage der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: Stadt/001608
- 13 . 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet des öffentlichen Parkplatzes südlich des Ziegeleiweges
hier: a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001472/2
- 14 . Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr
hier: a) Nachtrag zum Entwurf
b) Wiederholung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses
Vorlage: Stadt/001358/5

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BV Hennig begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass ihm ein Dringlichkeitsantrag, den Fusionsvertrag betreffend, vorliegt. StV Bork trägt kurz vor, dass die Fraktionen von CDU, SPD, KG und Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil zu ergänzen. In dem zu beratenden Tagesordnungspunkt solle über den Fusionsvertrag und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Stadt Wyk auf Föhr beraten und beschlossen werden.

BV Hennig äußert, dass nichts gegen eine Beratung spreche, aber keine Beschlussfassung erfolgen könne.

Im Anschluss wird über den Dringlichkeitsantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Somit wird die Tagesordnung um den nicht-öffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt 15 ergänzt.

Anschließend stellt BV Hennig die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

StV Raffelhüschen merkt an, dass der Tagesordnungspunkt 13 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden solle und dass es sich bei der Vorlage zu dem Tagesordnungspunkt 14 um die 5. Ergänzung handele. Da kein Widerspruch erfolgt, wird der Tagesordnungspunkt 13 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung

StV Lorenzen merkt zu TOP 12 an, dass auf der Seite 6, im zweiten Absatz, der zweite Satz wie folgt formuliert werden müsse:

Es handele sich hierbei um eine etwas südlicher gelegene als **die bisher eingezeichnete Fläche**, die allerdings zur Zeit vom Lerchenhof mitgenutzt werde.

Ebenfalls auf der Seite 6, im dritten Absatz, zweiter Satz ist folgende Änderung vorzunehmen:

Die KG-Fraktion merkt an, dass **sie** bei den damaligen Beratungen dafür gestimmt habe, diese Fläche als Grünfläche zu belassen und nicht als Wohnbaufläche auszuweisen.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 27. Sitzung werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt mit den oben genannten Änderungen als genehmigt.

3. Bericht des Bürgervorstehers

3.1. Sitzung der Insel- und Halligkonferenz

BV Hennig berichtet, dass er an einer Sitzung der Insel- und Halligkonferenz auf Amrum teilgenommen habe.

3.2. Treffen der Bürgervorsteher

Des weiteren erwähnt BV Hennig, dass er in St. Peter-Ording an einem Treffen der Bürgervorsteher teilgenommen habe.

3.3. Volkstrauertag

BV Hennig äußert die Hoffnung, dass möglichst viele der Stadtvertreter an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am 19.11.2006 teilnehmen.

3.4. Anfrage an den Bürgervorsteher

StV Lorenzen fragt, ob BV Hennig ein Schreiben für die Stadtvertreter erhalten habe, in welchem vom Museum das Ansinnen bezüglich einer Beschilderung geäußert wurde. BV Hennig verneint diese Frage.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Zuwendungsbescheid

Herr Raffelhüschen berichtet, dass der Zuwendungsbescheid der Maßnahme „Neugestaltung von Königstraße und Sandwall“ in Höhe von 1.025.00 € am gestrigen Tage eingegangen sei.

5.2. Föhr Tourismus GmbH

Herr Raffelhüschen teilt des weiteren mit, dass die Marketingabteilung ab dem 01.01.2007 der Föhr Tourismus GmbH zugeordnet werden wird.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

7. Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

8. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

9. Ausschussumbesetzungen

StV Bork stellt den Antrag, für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Herrn Hennig als zusätzlichen Pool-Vertreter zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

**10. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wyk auf Föhr für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage: Stadt/001603**

StV Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001603.

Er weist darauf hin, dass der Ansatz bei der Position 110.6500 von 10.000 € auf 13.000 € erhöht wurde, da sich aus technischen Gründen die Kosten für Ausweise erhöhen werden. Dementsprechend ändert sich auch der Betrag bei der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von knapp 142.000 € auf knapp 145.000 €.

Erwähnt wird, dass man die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer nicht überbewerten solle, da diese Einnahme lediglich aus der Zahlung eines Betriebes resultiere.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Beschluss:

1. Die Eckdaten sowie der Nachtrag zum Produktplan 2006 werden beschlossen.
2. Die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wyk auf Föhr für das Haushaltsjahr 2006 wird beschlossen.

**11. Neugestaltung von Königstraße und Sandwall in Wyk auf Föhr
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: Stadt/001585/1**

StVin Groten berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001585/1.

Sie erläutert, dass am heutigen Tage keine Detailplanungen der Neugestaltungsmaßnahme zu erörtern seien, sondern ein Grundsatzbeschluss gefasst werden müsse, damit der Eigenanteil in Höhe von 1.025.000 € in den Haushalt der Stadt Wyk auf Föhr eingestellt werden könne. Die Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss hierzu sei einstimmig gewesen. Des weiteren dankt sie der Verwaltung und dem Architekturbüro für die gute Arbeit. In den vergangenen zehn Monaten wurden die notwendigen Planungsarbeiten durchgeführt und auch die Entscheidung über eine Förderung durch das Land Schleswig-Holstein ist bereits gefallen. Für diese Maßnahme wurde die Höchstsumme an Fördermitteln zur Verfügung gestellt.

Herr Jacobsen erläutert anschließend die in der näheren Zukunft geplanten Schritte. Zunächst wolle man in Zusammenarbeit mit dem Insel-Boten einen Sachstandsbericht erstellen, durch welchen die Anwohner und die Öffentlichkeit genauer informiert werden. Im Anschluss daran solle ein Aushang der Planungen im Kurgartensaal für die Dauer von ca. drei Wochen erfolgen. Danach werden die gewonnenen Erkenntnisse erneut im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten. Für Mitte Dezember ist eine Anlieger- und Bürgerversammlung geplant.

StV Lorenzen beantragt, dass der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt werden solle: „Der Eigenanteil der Stadt Wyk auf Föhr, einschließlich der Planungskosten, beträgt maximal 1.025.000 €.“ Es folgen zunächst weitere Beratungen.

Es werden Bedenken darüber geäußert, dass man eine sehr hohe Summe im Haushalt binde und gegenüber neuen Schulden vorsichtig sein solle. Auch wird die Maßnahme vereinzelt als überteuert angesehen.

Von anderer Seite wird geäußert, dass nichts gegen die Festlegung eines Höchstbetrages in dem Beschluss spreche und der Ausbau dieses Bereichs den hohen Ansprüchen der Gäste genügen müsse und dafür das notwendige Kapital bereitgestellt werden solle. Die Anbindung des Hafens an das neue Konzept wird geäußert.

Es wird ergänzt, dass ein Teil der Kosten vom Städtischen Hafenbetrieb übernommen werden, da dieser das Eigentum an einigen Flächen innehat. Die Bezuschussung durch das Land Schleswig-Holstein sei fraglich, wenn man sich lediglich für eine Teillösung entscheide.

Auf Nachfrage wird die Verteilung der Ausgaben auf die einzelnen Haushaltsjahre erläutert:

2006:	100.000 €
2007:	510.000 €
2008:	0 €
2009:	<u>415.000 €</u>
	1.025.000 €

Bei einer positiven Entscheidung am heutigen Abend, ist der Baubeginn für September 2007 geplant.

StV Lorenzen wiederholt seinen oben genannten Antrag und ergänzt diesen nochmals. Der Antrag auf Ergänzung der Beschlussempfehlung lautet wie folgt: **„Der Eigenanteil der Stadt Wyk auf Föhr und des Städtischen Hafenbetriebes beträgt, einschließlich der Planungskosten, maximal 1.025.000 €.“** Dem wird nicht widersprochen, so dass die Abstimmung einschließlich dieser Ergänzung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:	13 Ja-Stimmen
	2 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr beschließt grundsätzlich die Realisierung der Maßnahme „Neugestaltung von Königstraße und Sandwall“. Der Eigenanteil der Stadt Wyk auf Föhr und des Städtischen Hafenbetriebes beträgt, einschließlich der Planungskosten, maximal 1.025.000 €.

12. Errichtung einer solaren Klärschlamm-trocknungshalle auf der Kläranlage der Stadt Wyk auf Föhr hier: Grundsatzbeschluss Vorlage: Stadt/001608

StVin Groten berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001608.

Es wird erwähnt, dass der Ansatz der Transportkosten sehr hoch sei, da der Klärschlamm einen hohen Restwassergehalt aufweise. Nun wird um Klärung gebeten, ob durch die neuen Verlademechanismen der WDR (Bemessung der Fährkosten nicht mehr nach Ge-

wicht, sondern nach Länge des Fahrzeugs) Kosten gesenkt werden können. Herr Jacobsen sichert zu, dies zu überprüfen.

Des weiteren wird gefragt, nach welchem Zeitraum sich die Investitionskosten amortisiert haben werden. Herr Jacobsen antwortet, dass nach dem ersten Planungsstand von einer Amortisation nach sieben bis acht Jahren ausgegangen wurde. Bedingt durch die Mehrkosten müsse man nun allerdings schon von einer Dauer von zwölf Jahren ausgehen. Die Abschreibungszeiträume beziffert er mit bis zu 40 Jahren und bei den technischen Teilen zwischen 12 und 15 Jahren. Auch hier sichert Herr Jacobsen eine nochmalige Prüfung zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Beschluss:

Unabhängig der noch ausstehenden Entscheidung zu einer möglichen Übertragung der gemeindlichen Aufgabe „Abwasserbeseitigung“ an den Wasserbeschaffungsverband Föhr, beschließt die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr grundsätzlich die „Errichtung einer Solaren Klärschlamm-trocknungshalle auf der Kläranlage der Stadt Wyk auf Föhr“.

- 13. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet des öffentlichen Parkplatzes südlich des Ziegeleiweges**
hier: a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001472/2

Dieser Tagesordnungspunkt wurde wie bereits unter TOP 1 erwähnt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

- 14. Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr**
hier: a) Nachtrag zum Entwurf
b) Wiederholung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses
Vorlage: Stadt/001358/5

StVin Groten berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001358/5. Es wird darauf hingewiesen, dass, anders als in der Einladung ausgewiesen, eine 5. Ergänzung für die Beschlussfassung vorliege.

Es wird die getrennte Abstimmung nach a) und b) beantragt. Da kein Widerspruch erfolgt, wird dem zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: zu a): 15 Ja-Stimmen

Die Abstimmung erfolgte in Abwesenheit von Herrn Kniep-Wahala.

zu b): 12 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Beschluss:

- a) Für die Änderungsfläche Nr. 31 wird beschlossen, die Fläche im vorderen Bereich als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Parkplatzfläche) darzustellen. Die rückwärtige Fläche verbleibt als Gewerbefläche im Flächennutzungsplan.
- b) Der Entwurf für die Neuauufstellung des Flächennutzungsplanes wird einschließlich des Nachtrags zur Änderungsfläche Nr. 31 für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Wyk auf Föhr beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird mit den beschlossenen Änderungen gebilligt. Der Entwurf des Planes und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und über die Auslegung zu informieren.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt endet der öffentliche Teil der Sitzung und es folgt eine fünfminütige Pause.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.21 Uhr.

Ulrich Hennig

Anke Zemke